

WTB. Berlin, 10. Mai. (Amtlich.) Am 10. Mai mittags erfolgte ein Angriff von zwei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Flugzeuge konträre Kreuzer und Fregatten an, die eine Beschaffung der Küste von Wanganne verhinderten. Auf einem Schiff wurden mehrere Treffer erzielt. Zug hofft Abwehrkampf und Deckenkampf mit neu aufgestellten feindlichen Flugzeugen und untere Flugzeuge wohlbekannt zurückgeworfen.

Der Chef des Admirallandes der Marine.

WTB. Kopenhagen, 10. Mai. (Nichtamtlich) „Berlingske Tidende“ meldet aus Christiania: Es steht hier nunmehr heraus, daß die Schiffe im nördlichen Eismeer nicht sicher sein vorwiegend Landkampf ist bei der Dreiheit, die zwischen den Toten fallen nicht weiter als der ohnmächtigen Feind.

WTB. Stockholm, 10. Mai. Im englischen Oberhause erklärte am 10. Mai Lord Methf, daß der Dampfer „Vitoria“ ein Schiff von 11 140 Tonnen, am 22. März im Kanal versenkt worden ist. Der Dampfer hatte hunderttausend Stück geschlossenes Blech und andere Haushaltswaren an Bord. Er landete in Plymouth 250 Passagiere und fuhr nach einem anderen Hafen, um seine Ladung zu loesen. Dabei wurde er von einem deutschen Torpedoboot torpediert.

Berlin, 10. Mai. (Privattelegramm.) Eine Meldung des „Berliner Volksblattes“ aus Stockholm zufolge ist die Brücke zwischen Roskilde und Västera abgerissen; infolgedessen sind laut „Uto Rossl“ die Verbindungen mit dem Rautaus abgebrochen. In Västera liegen Millionen Rubel Lebensmittel für die Armee in den Nordgouvernementen, die jetzt verderben.

WTB. Stockholm, 10. Mai. (Privattelegramm.) Am 15. April

der britische Transportdampfer „Cammeron“ (10 968 B.t.) mit dem Transport und 2 Offiziere und 9 Mann von der Besatzung werden vermisst.

Englische und französische Truppentransports versezt.

WTB. Madrid, 15. Mai. Verluste eingetroffen. Fundspur des Vertreters des Wiener L. u. I. Kort-Bureau, nach dem offiziellen Bericht in den Bällern veröffentlichten Meldungen torpedierte am 11. April ein Unterseeboot der Trojola den bewaffneten französischen Postdampfer „Mediterda“ auf dem Wege von Oran nach Port Vendre. Der Untergang des Schiffes erfolgte unvermeidbar und plötzlich. Die an Bord befindlichen 450 Mann Kolonialstruppen sind fast alle umgekommen.

Vorgestern verlor ein Unterseeboot nach kurzem Kampfe mit dem bewaffneten englischen Dampfer „Panion“ (10 000 Bruttoregistertonnen) mit 5000 Tonnen Kohle von Newcastle nach Genoa unterwegs. Der Schiffswert mit Ladung wurde auf drei Millionen Pesetas eingestuft.

In derselben Gegend verlor ein Unterseeboot den französischen Dampfer „Sephos“ mit 2000 Tonnen Schwefelkohle und 9000 Tonnen Kohle vor Valencia, für Frankreich bestimmt.

Nach der Erklärung des Ministerpräsidenten sind zwei spanische Zerstörer zur Bewachung der Küste zwischen Bilbao und der französischen Grenze entsandt worden.

In der Nähe von Cartagena ist gestern der italienische Traufdampfer „Re Vittorio“, mit gemischter Ladung von der Petersburger Telegraphen-Agentur. Am 8. Mai trafen die Befehlshaber der verschiedenen Fronten in Petersburg ein,

die über die Zustände bei der Armee Bericht erstatteten. Die Befehlshaber erklärten, daß die Bildung eines Koalitionsministeriums notwendig sei, durch das energische Maßnahmen zur Wiederherstellung der Mannequin und Schlagfertigkeit befohlen habe. Sie betonten ferner, daß die Ernennung Kerenski zum Kriegsminister von der Armee sehr günstig aufgenommen und große Begeisterung hervorrief werde, da der Konsul großer Beliebtheit unter den Soldaten erfreue.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Petersburger Telegraphen-Agentur. Der neue Kriegsminister Kerenski hat folgenden Tagesbefehl erlassen: Das Bataillon ist in Gefahr und jeder muß sie nach Kräften abwenden versuchen, damit der Konsul entspricht, die Verantwortlichkeit in diesem so ernsten Augenblick zu entgehen, wird von mir angenommen werden.

Den Deserteuren wird befohlen, bis zu dem schon angeduldigen Tage, nämlich dem 28. Mai, zum Heer und zur Front zurückzukehren. Alle die jetzt Anerkünfte überstreiten werden streng bestraft werden.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Die jüngsten Berichte der Franzosen.

WTB. Berlin, 10. Mai. (Nichtamtlich) Die übertriebenen französischen Meldungen über deutsche Einheiten, die zwischenen und Toten fallen nicht weiter als der ohnmächtigen Feind vorwiegend Landkampf ist bei der Dreiheit, die zwischenen und den norwegischen Küste liegt, auf eine Menge gestossen und gefunden.

WTB. Stockholm, 10. Mai. Im englischen Oberhause erklärte am 10. Mai Lord Methf, daß der Dampfer „Vitoria“ ein Schiff von 11 140 Tonnen, am 22. März im Kanal versenkt worden ist. Der Dampfer hatte hunderttausend Stück geschlossenes Blech und andere Haushaltswaren an Bord. Er landete in Plymouth 250 Passagiere und fuhr nach einem anderen Hafen, um seine Ladung zu loesen. Dabei wurde er von einem deutschen Torpedoboot torpediert.

Berlin, 10. Mai. (Privattelegramm.) Eine Meldung des „Berliner Volksblattes“ aus Stockholm zufolge ist die Brücke zwischen Roskilde und Västera abgerissen; infolgedessen sind laut „Uto Rossl“ die Verbindungen mit dem Rautaus abgebrochen. In Västera liegen Millionen Rubel Lebensmittel für die Armee in den Nordgouvernementen, die jetzt verderben.

WTB. Stockholm, 10. Mai. (Privattelegramm.) Am 15. April

der britische Transportdampfer „Cammeron“ (10 968 B.t.) mit dem Transport und 2 Offiziere und 9 Mann von der Besatzung werden vermisst.

Englische und französische Truppentransports versezt.

WTB. Madrid, 15. Mai. Verluste eingetroffen. Fundspur des Vertreters des Wiener L. u. I. Kort-Bureau, nach dem offiziellen Bericht in den Bällern veröffentlichten Meldungen torpedierte am 11. April ein Unterseeboot der Trojola den bewaffneten französischen Postdampfer „Mediterda“ auf dem Wege von Oran nach Port Vendre. Der Untergang des Schiffes erfolgte unvermeidbar und plötzlich. Die an Bord befindlichen 450 Mann Kolonialstruppen sind fast alle umgekommen.

Vorgestern verlor ein Unterseeboot nach kurzem Kampfe mit dem bewaffneten englischen Dampfer „Panion“ (10 000 Bruttoregistertonnen) mit 5000 Tonnen Kohle von Newcastle nach Genoa unterwegs. Der Schiffswert mit Ladung wurde auf drei Millionen Pesetas eingestuft.

In derselben Gegend verlor ein Unterseeboot den französischen Dampfer „Sephos“ mit 2000 Tonnen Schwefelkohle und 9000 Tonnen Kohle vor Valencia, für Frankreich bestimmt.

Nach der Erklärung des Ministerpräsidenten sind zwei spanische Zerstörer zur Bewachung der Küste zwischen Bilbao und der französischen Grenze entsandt worden.

In der Nähe von Cartagena ist gestern der italienische Traufdampfer „Re Vittorio“, mit gemischter Ladung von der Petersburger Telegraphen-Agentur. Am 8. Mai trafen die Befehlshaber der verschiedenen Fronten in Petersburg ein,

die über die Zustände bei der Armee Bericht erstatteten. Die Befehlshaber erklärten, daß die Bildung eines Koalitionsministeriums notwendig sei, durch das energische Maßnahmen zur Wiederherstellung der Mannequin und Schlagfertigkeit befohlen habe. Sie betonten ferner, daß die Ernennung Kerenski zum Kriegsminister von der Armee sehr günstig aufgenommen und große Begeisterung hervorrief werde, da

der Konsul große Beliebtheit unter den Soldaten erfreue. Eine Meldung des „Berliner Volksblattes“ aus Stockholm zufolge, trat in San Sebastian der Mannschaft der vor 12 Tagen von einem Unterseeboot in den Hafen der englischen Küste verlorenen spanischen Minenlegers „Almodóvar“ ein. Nach Angabe des Mannschaftsberichts waren alle Personen gesund, alle Kinder sind. Die englischen Kreuzer verließen aus Furcht vor einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

erfolgte ein Angriff von drei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

erfolgte ein Angriff von drei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

erfolgte ein Angriff von drei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

erfolgte ein Angriff von drei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

erfolgte ein Angriff von drei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

erfolgte ein Angriff von drei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

erfolgte ein Angriff von drei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

erfolgte ein Angriff von drei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

erfolgte ein Angriff von drei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

erfolgte ein Angriff von drei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

erfolgte ein Angriff von drei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

erfolgte ein Angriff von drei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

erfolgte ein Angriff von drei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

erfolgte ein Angriff von drei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

erfolgte ein Angriff von drei russischen Flugbooten auf Konstanzer. Dann schoss ein Geschütz der Konstanzer Flugzeuge und Artillerie nur eins dieser Flugboote ab. Schaden wurde nicht angerichtet. Bei der Verfolgung des Bootes gelang es unter den Flugzeugen, alle drei Flugboote aufzuschießen. Dies davon wurde, gering beschädigt, seine beiden Insassen eingekreist, von einem weiteren die Beleidigung gefangen genommen. Gleichzeitig griffen deutsche Kreuzer und Fregatten an, die Heimatländer zu schützen. Die Wirkung des verschärften Weltkrieges macht sich in England stark fühlt, daß dort Flughafen und Luftkampf mitunter Flugzeuge und gefährliche Waffen gegen uns.

WTB. Petersburg, 10. Mai. (Nichtamtlich) Am 10. Mai mittags

Bekanntmachung.

Es wurde bei verschiedenen Abonnenten die Benennung gemacht, daß sie mit dem Leitungswasser der städtischen Wasserleitung geradezu verschwunden umgehen.

Um Besitzer von Gärten, Höfen, Bäumen, Gefäßrändern werden selbst von Abonnenten, welche weder einen Wassermesser, noch einen Gartenhaken mit Schlauchgrinde haben, Schläuche zur Überleitung des Wassers angebracht und das Wasser tagelang oft zwecklos laufen lassen. Zum Küchen von Speisen und Getränken wird das Leitungswasser von rücksichtslosen Abonnenten oft hinderns laufen gelassen, auch würden mehrere viele unbedeckte Hähne. Abstellungen festgestellt.

Wir leben uns beschäftigt veranlaßt, die verehrte Einwohnerchaft auf § 12 der städtischen Wasserbezugsordnung aufmerksam zu machen, wonach insbesondere jede Wasserbezugseinheit w o e das unbemerkte Lautenlassen des Wassers verbietet.

Zur Überhandnahmen werden nach § 13 der Wasserbezugsordnung mit Geld bis zu 50 M. bestraft.

Emmendingen, den 18. Mai 1917.

Das Bürgermeisteramt.

S. B. Dörr.

Bekanntmachung.

Die Ausgabe der Giekarten für den Monat Juni findet am Dienstag, den 22. und Mittwoch, den 23. Mai jeweils nachmittags von 2-6 Uhr im Rathaus statt und zwar:

Am Dienstag, an Buchstaben A bis mit K.

Mittwoch, L bis mit Z.

Diejenigen, welche Giek zum Einlegen für den Monat Juni ertheilen, haben sie diesen Monat keinen Anspruch auf Giekarten.

Emmendingen, den 19. Mai 1917.

Bürgermeisteramt.

Gebenauigkeitstest.

Bekanntmachung.

Ausgabe von Bohnenstecken betr.

Die bei der Stadtmeile bestellten Bohnenstecken gelangen täglich Mittwoch, den 23. d. Mts. und zwar an die Besteller der Ausgangsbuchstaben:

A-K von 1/2-Uhr

L-Z von 4-5 Uhr Nachmittags

am Sparkassenhof zur Ausgabe.

Preis pr. Stück 7 Pf. Gen. ist abgedröhlt bereit zu halten.

Emmendingen, den 21. Mai 1917.

Das Bürg. amt.

Brillenwerkstätterei des Postamtes Emmendingen am Mittwoch, 11 Uhr im Raum 2 im Rathaus. Am Donnerstagabend Wiederholung. Der Kürschner und gewöhnlich Windfall und Durchholz. Vorstand Walter in Reichenbach zeigt das Mod. Zur Verleihung wird nur zugelassen, was im Falle eines vom Bürgermeisteramt seines Wohnortes ausgestellten Erlaubnischein ist.

Koksverkauf.

Koks erhalten am Dienstag, den 22. d. Mts., die Nummern 388-398 Mittwoch, 23. " 399-410 Donnerstag, 24. " 411-428 Freitag, 25. " 424-438 Samstag, 26. " 434-444 Dienstag, 29. " 445-451 Mittwoch, 30. " 452-460 Donnerstag, 31. " 461-468 Freitag, 1. u. " 469-479 Samstag, " 480-485 Die Ausgabe erfolgt nur zwischen 1/2 und 1/2 Uhr vorm. und zwisch. 1/3 und 4 Uhr nachmittags.

Diejenigen, welche den Koks zur angegebenen Zeit nicht abholen, erhalten denselben später nicht mehr.

Gaswerk Emmendingen.

Bau-Verein Denzlingen
e. G. m. b. H.

Filanz per 31. Dezember 1916

Umlauf	Balancen
1. Gewinnabrechnungs-Amt. 2015.20	1. Umlauf-Gewinn-Amt. 2015.20
2. Bau-Konto " 8274.80	2. Gewinnabrechnungs-Amt. " 7126.88
3. Mobilien-Konto " 65.75	3. Umlauf-Gewinnabrechnungs-Amt. " 482.54
4. Darlehen-Konto " 123.05	4. Umlauf-Gewinnabrechnungs-Amt. " 120.39
5. Kasse-Konto " 433.54	5. Gehaltsabrechnungs-Amt. " 7315.82
6. Mgl. Darlehen-Kto. " 450.-	6. Mgl. Darlehen-Kto. " 1402.92
7. Gewinn " 1402.92	7. Gewinn " 1402.92
Uml. 433.85	Uml. 433.85

Gewinn- u. Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1916

Umlauf	Umlauf
1. Gewinnabrechnungs-Amt. 2015.20	1. Hauptvertriebs-Ponto. 2015.20
2. Bau-Konto " 8274.80	2. Umlauf-Ponto " 457.97
3. Mobilien-Konto " 65.75	3. Umlauf-Ponto " 6.41
4. Darlehen-Konto " 123.05	4. Umlauf-Ponto " 41.70
5. Kasse-Konto " 433.54	5. Umlauf-Ponto " 1402.92
6. Mgl. Darlehen-Kto. " 450.-	6. Mgl. Darlehen-Kto. " 1402.92
7. Gewinn " 1402.92	7. Gewinn " 1402.92
Uml. 433.85	Uml. 433.85

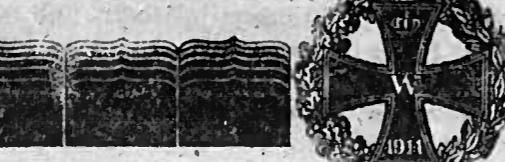
Denzlingen, den 9. Mai 1917.

Der Vorstand: Der Schriftführer:
Karl Konrad, Wilh. Klemm.

**Schließ der Anzeigen
Annahme**
für die am gleichen Tag zur Ausgabe gelangende Nummer ist jeweils

12 Uhr vormittags.
Bei großem Anzeigentum empfiehlt sich die Ausgabe im Interesse einer besseren Auslastung derzelben schon am Vormittag.

Geschäftsstelle
Kreisauer Nachrichten.



In den schweren Kämpfen fiel am 3. Mai mein lieber Sohn, unser Bruder, Schwager und Onkel

August Herrmann

Vizefeldwebel, Inhaber des Eisernen Kreuzes

Im Felde, den 15. Mai 1917.

A. Herrmann, Oberlehrer in Mälzerdingen, z. Zt. freiwill. Krankenpfleger bei einer Armee.

Otto Herrmann, z. Zt. im Felde.

Elise Maier, geb. Herrmann, Stuttgart.

Karl Maier, z. Zt. im Felde.

Karl Maier jung, Stuttgart

Fräulein

mit neunjähriger Kaufm. Büropraxis im In- und Ausland, beworben in Steinographie, Buchhaltung und selbständiger Kontospuren, sucht per sofort Stelle. Österreicher unter Nr. 1628 an die Geschäftsstelle der Freig. Platz.

Schluß auf 1. Summe ein reichliches, solches

Mädchen

das mit allen Haarsachen des Tages ist.

Freiwillig.

Am Anfangpreis:

durch die Post frei für 1 Jahr Mtl. 2.80 das Vierteljahr,

durch die Postfreiheit frei aus Haus 20 Mtl. 75 Pf. den Monat.

Anreisepreis:

die einfache Reise, die breite Straße 20 Mtl. 100 Pf. im Felde,

die breite 40. Pf. Bei Rückkehr 20% Aufschlag. Belegungsbüro das Tauend 6 Mtl.

Telegramm-Adress: Höller, Emmendingen.

Veröffentlicht in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach,

Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Streisgauer Nachrichten

Verkündungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Schlagzeile:
Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen (Kenzingen und Rengingen).
Besitzer des Landmanns (seitig m. Bildern).
Streisgauer Sonntagsblatt (seitig m. Bildern).
Monats-Schlagzeile:
Der Wein- und Obstbau im böhmis. Oberland, besonders für das Marchfeldland u. den Breisgau.

Veröffentlicht: Emmendingen 3. Freiburg 1892.

(Festschrift) (Festschrift)

52. Jahrgang

Emmendingen, Dienstag, 22. Mai 1917.

(Festschrift)

Emmendingen, Dienstag, 22. Mai 1917.